



Applaus für die ALC Landesieger aus Tirol

Austria's Leading Companies. Im Congresspark Igls begrüßte Moderatorin Sybille Brunner am 4. 11. die zahlreich erschienenen Gäste zur Preisverleihung der Tiroler Landessieger. Ganz oben am Treppchen: Travel Partner Reisen (Big Player), Rowa-Moser (Mittelbau) und Pohl Metall (Kleinbetriebe)

2 Die Sieger der Tiroler ALC-Landeswertung

4 Patrizia Zoller-Frischauf im Gespräch

6 Impressionen vom Fest der Tiroler Wirtschaft



Tirol zeigt sich etwas „Big Player“-müde, dafür stark bei Mittelbau und Kleinbetrieben

Fest der Tiroler Wirtschaft. Zum 16. Mal vergibt der Wirtschaftswettbewerb „Austria's Leading Companies“ seine Trophäen. Die Sieger der Tiroler Landeswertung beweisen, dass sich Investitions- und Exportwillen auch in den aktuell schwierigen wirtschaftlichen Zeiten bezahlt machen.



Der Businesswettbewerb „Austrian Leading Companies“ (ALC) hat sich auch in seiner 16. Auflage bestens bewährt und bietet Unternehmen unterschiedlicher Größen die Möglichkeit, ihre Leistungskraft anhand eines branchenübergreifenden und objektiven Kennzahlenmodells darzustellen. Allerdings ermöglichen nur optimale Rahmenbedingungen Wettbewerbsfähigkeit. Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf ist sich dessen bewusst. „Im Austausch mit den Interessenvertretungen arbeiten wir an Entlastungen und dem Abbau unsinniger Bürokratie“, sagte sie in ihrer Festansprache zum

ALC-Landessieger Tirol

Big Player

1. Platz: Travel Partner Reisen GmbH
2. Platz: Steinbacher Dämmstoff GmbH
3. Platz: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige Wohnungs-GmbH

Goldener Mittelbau

1. Platz: Rowa-Moser Handels-GmbH
2. Platz: Mayrhofner Bergbahnen AG
3. Platz: APL Apparatebau GmbH

Solide Kleinbetriebe

1. Platz: Pohl Metall GmbH
2. Platz: Zott Gerätebau GmbH
3. Platz: Jäger Direkt GmbH

Publikumspreis

1. Platz: Tiscover GmbH

Big Player = Großbetriebe mit Umsatz von mehr als 50 Mio. €

Goldener Mittelbau = Mittelbetriebe mit Umsatz von mehr als 10 bis max. 50 Mio. €

Solide Kleinbetriebe = Unternehmen mit Mindestumsatz von 1 Mio. € bis max. 10 Mio. €

Fest der Tiroler Wirtschaft im Congresspark Igls und betonte weiters die Bedeutung von F&E als Motor für die zukünftige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Tirol und damit die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Big Player

Die regelmäßigen Teilnahmen am ALC von Travel Partner Reisen dokumentieren eindrucksvoll, dass Investitionswille und Fleiß langfristig zu Erfolgen führen. 2010 trat die Travel Partner GmbH noch in der Wertung des Goldenen Mittelbaus an. Ab 2011 spielte die größte konzernunabhängige Incoming Agentur Österreichs bei den Big Playern mit. Die Unternehmensgruppe wächst unaufhaltsam. Neben der Firmenzentrale in Ellmau, dem Büro im Zentrum Wiens und Hotels & More in London, eröffnete Travel Partner heuer im April einen eigenen Standort in Heidelberg (Deutschland). Somit setzte sich Travel Partner Reisen in der ALC-Königsdziplin die Krone auf. Erwähnt sei aber: In Abwesenheit des Sieger-

Trios aus dem Vorjahr (Besi Austria, Egger Holzwerkstoffe, Würth Hochenburger). Insgesamt schwächelte Tirol heuer bei der Teilnahme in der Kategorie Big Player. Wesentlich engagierter zeigte sich Tirol in den Kategorien Mittelbau und Kleinbetriebe.

Doppelter Boden

Der anhaltende Expansionswille von Rowa-Moser brachte dem Spezialisten für Vertrieb und Montage u.a. von Doppelböden und Elektroheizungen den Sieg in der Kategorie „Goldener Mittelbau“. APL Apparatebau, das Familienunternehmen aus Hopfgarten/Brixental, das 2013 als Landessieger strahlte, schaffte es erneut unter die Top 3. In der Kategorie „Kleinbetriebe“ gab es einmal mehr kein Vorbeikommen an Pohl Metall. Seit Jahren scheint der erste Platz auf den Metallteillieferanten reserviert zu sein. Beim Publikumspreis wurde per Online-Voting das Unternehmen mit dem besten Image gesucht. Klare Sache für Tiscover GmbH mit 83 Prozent vor MPreis (53 %).



/// Für Tiroler Unternehmen ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort

Landesrätin **Patrizia Zoller-Frischauf** stellt Tirols Unternehmern ein gutes Zeugnis aus und sieht für 2015 eine Konjunkturerholung

Spüren Sie, dass ALC die Wettbewerbsfähigkeit der Tiroler Unternehmen verbessert?

Zoller-Frischauf: Jeder Wettbewerb schärft das Augenmerk für die wichtigen Prozesse im eigenen Unternehmen. Erfolgreiche Unternehmen im ALC sind Aushängeschilder für die Tiroler Wirtschaft, die auch auf dem Markt reüssieren können.

War 2014 ein schwieriges Jahr für Tirols Unternehmen?

Ja, da kann sich Tirol nicht von internationalen Entwicklungen abkoppeln. Trotzdem sehe ich mit Optimismus auf die Entwicklung im kommenden Jahr.

In welchen Branchen konnte Tirol dennoch Marktanteile gewinnen?

Gute Ergebnisse konnte die Bauwirtschaft erzielen und der Tourismus kann auf eine gute Sommersaison zurückschauen. Im ersten Halbjahr konnte der Maschinenbau, die Metallbranchen sowie die Holzverarbeitung zulegen.

Auf welche unternehmerischen Leistungen Tirols sind Sie stolz?

Für die Tiroler Unternehmen ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Unternehmen-

sphilosophie. Das erkennt man an den Anstrengungen für umweltgerechtes Wirtschaften. Auch das Bekenntnis zur Lehrlingsausbildung ist für mich Teil der Nachhaltigkeit und wird in Tirol sehr hoch gehalten

In welchen Bereichen würden Sie sich eine stärkere Initiative wünschen?

Ich bin überzeugt, dass noch mehr Unternehmen auf Forschung und Entwicklung setzen müssen. Neue Produkte und Dienstleistungen, die neue Chancen auf den Märkten bieten, sind für die Unternehmen essentiell, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Wie beurteilen Sie die Lage der KMU in Tirol?

Die Tiroler Wirtschaft besteht zu über 98 Prozent aus KMU. Wenn man sich die Gründungszahlen anschaut und die Überlebensraten der Unternehmen, so liegt Tirol im Österreichvergleich sehr gut. Bei den Firmen Gründungen, die Mitarbeiter beschäftigen, liegt Tirol sogar an der Spitze.

Wie im Gegensatz dazu die Situation der großen Unternehmen?

Die Tiroler Großunternehmen sind sehr gut positioniert und können auch

in schwierigen Zeiten punkten. Sie sind exportorientiert und werden besonders von internationalen Entwicklungen berührt. Für 2015 erwarte ich eine Konjunkturerholung, weil die globale Nachfrage an Schwung gewinnen wird.

Inwiefern unterstützt Tirols Politik die heimischen Unternehmen?

Zum einen sind wir im ständigen Austausch mit den Interessensvertretern der Wirtschaft, mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für die Unternehmen zu verbessern. Das Bekenntnis zum Ausbau der Wasserkraft ist für die Energiesicherheit der Unternehmen ein wichtiges Signal. Und auch im Bereich der Breitbandversorgung nimmt Tirol eine Vorreiterrolle ein. Die Politik kann die Rahmenbedingungen unternehmerfreundlich gestalten und in die Infrastruktur investieren. Diesen Aufgaben wird das Land Tirol in hohem Ausmaß gerecht und ist dabei gleichzeitig bemüht, die Unternehmen von Bürokratie zu entlasten.

Zur Person

Patrizia Zoller-Frischauf (55) ist seit 2008 Landesrätin in der Tiroler Landesregierung und u.a. zuständig für Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie.



/// ALC ist ein jährliches Highlight in Tirol, bei dem wir immer gerne mitmachen. 2014 verlief für uns sehr gut. Bestehende Sparten haben sehr gut funktioniert und wir eröffneten einen zusätzlichen Standort in Deutschland

Hannes Winkler, Travel Partner

/// Die erste Jahreshälfte von 2014 war nicht die beste. Fehlende Großaufträge, Dumpingpreise, usw. setzen uns sehr zu. Trotzdem stellen wir uns dem ALC und haben schon fünf Mal mit Aussetzern teilgenommen

Stefan Moser, Rowa-Moser



/// Dass und der Hattrick gelingen würde, hätten wir nicht gedacht, obwohl der Aufwärtstrend bei uns anhält und wir bemüht sind, mit neuen Produkten und Dienstleistungen zu punkten

Friedrich & Gabriele Pohl, Pohl Metall



KLEINBETRIEBE



MITTELBAU



BIG PLAYER







Wir haben beim ALC schon
rund 7 Mal teilgenommen.
Wir messen uns einfach sehr
gerne mit anderen Unterneh-
men. Der Erfolg beim ALC
hängt natürlich auch immer
von der Stärke der Mit-
bewerber ab.

Herbert Floiss, Jäger Direkt





Vom Goldbarren bis zum Mazda-Weekend

An den Casino Austria Roulette-Tischen konnten die ALC-Besucher jede Menge Sachpreise erspielen. Als Höhepunkt wurde ein VIP-Wochenende von Mazda verlost: Per vollgetankten Mazda6 Sport Combi oder Maxda-CX-5 ein Weekend voller Luxus genießen. Zusätzlich ging als Extrapreis auch noch eine Jacques-Lemans-Chorograf an einen glücklichen Gewinner



Impressum

Dieses EventPaper wurde von der WirtschaftsBlatt Medien GmbH im Rahmen des Wirtschaftswettbewerbs „Austria's Leading Companies“ produziert.

Redaktion: Christian Scherl
Fotografin: Martina Edelmüller

www.wirtschaftsblatt.at



Genießen Sie hier die Impressionen
des Events als Slideshow und klicken Sie
auf das WirtschaftsBlatt-Logo